

Marcel **Leipert** [Wegberg]

PRESSEMITTEILUNG

13. April 2009

1. und 2. Rennen ADAC GT Masters in Oschersleben (11. bis 13. April 2009)

Marcel Leipert mit erfolgreichem Saisonstart in ADAC GT Masters

Am Osterwochenende kam es für Marcel Leipert zum Saisonauftakt in Oschersleben. Zusammen mit Teamkollegen Stian Sörлие startete der Wegberger mit einem Ascari KZ1R GT3 im ADAC GT Masters. Dabei konnte das Duo mit Platz sieben erfolgreich punkten.

„Mit Rennen 2 können wir sicherlich zufrieden sein“, erklärte Marcel Leipert am Ostermontag nachdem das Duo im Team rhino's Leipert mit Platz sieben in die Punkte fuhr. Aber der 24-Jährige wusste auch, das mit ein wenig mehr Rennglück sicherlich noch mehr möglich gewesen wäre: „Wenn wir das gesamte Wochenende betrachten, so war es vielleicht sogar ein bisschen ärgerlich, das wir nicht noch weiter vorgefahren sind. Das wäre ganz klar im Bereich des Möglichen gewesen.“

Nach ersten Tests von Marcel Leipert mit dem Sportwagen Ascari KZ1 R GT3 des britischen Herstellers Ascari Cars im Vorfeld der Saison im spanischen Ascari Race Ressort, war es für den Stian Sorlie beim Freien Training das Debüt im 520 PS starken Fahrzeug. Doch der Norweger, der auch in der VLN Langstreckenmeisterschaft startet, kam auf Anhieb gut zurecht. Nach den beiden getrennt gewerteten Zeittrainings-Sitzungen stand man auf den Startplätzen sieben und acht. „Sowohl Stian als auch ich haben beide keine optimale Runde geschafft, sonst wäre die Top 5 drin gewesen“, gab Marcel Leipert später zu Protokoll.

Bei Rennen 1 hatte Marcel Leipert einen sehr guten Start und konnte sich von Platz acht bis auf Platz sechs vorfahren und ließ dabei sogar den werksunterstützten Audi von Abt Motorsport hinter sich. Mit einer Corvette lieferte sich der Youngster rundenlange Duelle und war sichtlich schneller. Bei Rennmitte übergab er das Steuer an seinen norwegischen Teamkollegen, der dann allerdings Probleme mit der Aufhängung bekam und später mit einem schleichenden Plattfuß leider das Rennen beenden musste.

Besser lief es in Rennen 2 auf der 3,696 Kilometer langen Strecke in Oschersleben von den Toren Magdeburgs. Diesmal saß Sorlie zunächst im Cockpit und konnte sich zeitweise auf Platz fünf vorfahren. Durch den Boxenstopp lag man dann zunächst auf Rang acht, doch Marcel Leipert überholte noch den Ferrari F430 GT3 von Jäger/Kremer und so kam das Team als Siebter ins Ziel.

Fazit von Marcel Leipert: „Rennen 1 war sehr unglücklich gelaufen, denn wir waren schneller als die Corvette vor uns, die später mit Platz drei noch auf das Podest gefahren ist. Darin sieht man aber auch das Potenzial des Ascari. Das Feld ist sehr eng beisammen. Wir werden uns nun hinsetzen, das Wochenende analysieren und versuchen die neuen Erfahrungen in Assen umzusetzen. Der Wagen hat großes Potenzial und ich denke, wir werden noch viel Freude in der Saison haben.“

In vier Wochen steht das nächste Rennwochenende auf dem Programm. Im niederländischen Assen werden vom 08. bis 10. Mai 2009 die Rennen drei und vier ausgetragen.

ADAC GT Masters 2009

11.-13.04.2009 Oschersleben
08.-10.05.2009 Assen (NL)
05.-07.06.2009 Hockenheim
03.-05.07.2009 EuroSpeedway
21.-23.08.2009 Nürburgring
18.-20.09.2009 Sachsenring
16.-18.10.2009 Oschersleben

